



• inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren •
ein Projekt des dvbs 

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Statements des iBoB-Projektteams

Projekt iBoB – inklusive Bildung ohne Barrieren

Fachtagung Teilhabe im Job vor Reha vor Rente 05.03.2019

Rahmendaten des Projekts:

Titel	Inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren (iBoB)
Träger	Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)
Laufzeit	01.11.2016 bis 31.10.2019
Förderung	Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds
Team	9 Mitarbeiter*innen, multiprofessionell, inklusiv

Gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt durch barrierefreie Weiterbildung

- (1) Sicherung und Eröffnung neuer **Arbeitsmarktchancen** durch barrierefreie, zukunftsfähige Weiterbildungsangebote.
- (2) Den Prototyp einer barrierefreien **Weiterbildungsplattform** im Internet zu entwickeln, zu erproben und dort nachhaltig zu verankern.
- (3) Eine, auf Bedarfs- und Angebotsanalyse basierende, adressatengerechte **Angebotspalette** zur berufsfachlichen Weiterbildung zur Verfügung zu stellen.
- (4) Unterstützung bei der Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen und Prüfungen durch ganzheitliche **Beratung und Mentoring**

Weiterbildungswünsche und –bedarfe von Erwerbstätigen:

- **80 % EDV und digitale Medien** (z.B. Anwenderkenntnisse von Excel bis SAP, Programmiersprachen, online-Marketing)
- **62 % Sozialkompetenz, Persönlichkeitsentwicklung** (z.B. Selbstpräsentation gegenüber Vorgesetzten und Kollegen, Behinderungsbewältigung, Stressbewältigung, Arbeitsorganisation)
- **49 % assistive Technologien** (z.B. Einsatz und Nutzung von Screenreadern, Smartphone und Tablet)
- **44 % Führungskompetenz** (Mitarbeiterführung und Projektmanagement)

Erfolgreicher Akquise-/Umsetzungsprozess erfordert langen Atem!

- Akquise von **99 Weiterbildungsanbietern** (akt. Sachstand)
- **15 Anbieter** auf der Weiterbildungsplattform: BFWs und 7 privatwirtschaftliche Anbieter (Sgd, bifos, Büro für barrierefreie Weiterbildung, Dr. Maria Kräuter, HP-Schule Isolde Richter, Jicki, Trimentor)
- Weitere 6 sind in Bearbeitung

Fazit:

Interesse bei Weiterbildungsanbietern an dem Themengebiet „Barrierefreiheit“ ist vorhanden, es besteht aber Sorge vor dem Umsetzungsaufwand!

Barrierefreiheit transparent darstellen!

- <http://weiterbildung.dvbs-online.de>
- seit 45 Wochen online
- Rund 4.500 Besucher, wöchentlicher Durchschnitt von 102
- Rückmeldungen zur Nutzbarkeit durch blinde und sehbehinderte Nutzer*innen sind sehr gut!



iBoB – kurz erklärt

Berufliche Weiterbildungsangebote berücksichtigen nur selten die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen. Hier setzt iBoB an: mit Weiterbildungsberatung, Peer-to-Peer-Mentoring und Unterstützung bei der Erstellung barrierefreier Unterlagen. Diese Seite bringt Anbieter spezieller Weiterbildungsangebote und sehbehinderte und blinde Menschen zusammen.

Kursbereiche:

- Assistive Technologien (27)
- Computer, Technik (54)
- Gesellschaft, Politik (2)
- Gesundheit (25)
- Jura / Verwaltung (1)
- Kultur/Kunst/Medien (7)
- Soft Skills (17)
- Soziales + Lehrer*innen (6)
- Sprachen (3)
- Wirtschaft, Finanzen, Management (20)

Statistik

- Insgesamt ca. **139 Angebote** veröffentlicht
- Downloads: 126
 - Anforderungsprofil: 99
 - Bestandsaufnahme: 19

Grundlage: Bedarfserhebung 2017

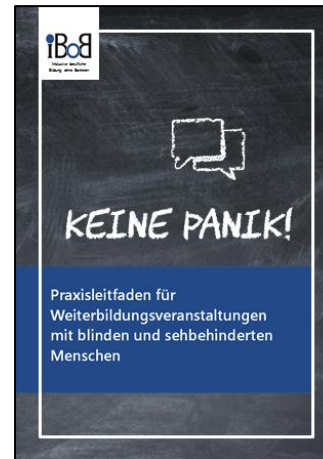
„Menschen mit Sehbehinderungen müssen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe an Weiterbildungen erfolgreich teilnehmen können.“

Anforderungsprofils „Barrierefreie Weiterbildungen“

- **25 Anforderungen:** Benennen die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung – von der Anmeldung, über den Veranstaltungsverlauf bis zu den Prüfungen
- **Technische Spezifikationen:** Benennen die technischen Bedingungen für die Gestaltung der Medien zur Informationsvermittlung

iBoB unterstützt bei der Umsetzung barrierefreier Angebote:

- Checklisten, Erstellungs- und Prüfanleitungen
- Online-Kurs „Digitale Barrierefreiheit“
- Handreichungen
 - Leitfaden „Keine Panik“
 - Leitfaden „Gut fürs Image“
- Individuelle Begleitung



Weiterbildungsberatung für blinde und sehbeeinträchtigte Erwerbsfähige berücksichtigt

- die Grundlagen des Empowerments,
- behinderungsspezifische Aspekte,
- arbeitet in einem Expertennetzwerk
- ist eine anbieterneutrale Orientierungs- und Kompetenzentwicklungsberatung
- zielt auf die Beratung, Unterstützung und Begleitung von Betroffenen sowie Arbeitgebern, Bildungsanbietern, SBV bei der Auswahl und Teilnahme an/Durchführung von zukunftsfähigen, barrierefreien Weiterbildungsangeboten

- Weiterbildungsberatung wird angenommen
- rund 50 Beratungsfälle
- **Hauptthemen:**
 - **berufliche Orientierung** aufgrund abnehmendem Sehvermögen oder Erblindung
 - **Arbeitslosigkeit** nutzen, um eine Weiterbildung zu machen
 - **Finanzierungsmöglichkeiten**
 - Wie überzeuge ich meinen **Arbeitgeber** oder zuständigen Leistungsträger von einer Weiterbildung?
 - Konkretisierung von Weiterbildungswünschen/ Recherche

Das webbasierte KODE®-Kompetenzcoaching (s-b) für sehbehinderte und blinde Menschen unterstützt bei der

- Einschätzung der persönlichen berufsbezogenen Kompetenzen und ihren Ausprägungen.
- Behinderungsbedingte Aspekte werden berücksichtigt.
- Erarbeitung von beruflichen Weiterbildungs- und Entwicklungszielen
- Erstellung von detaillierten, persönlichen Potentialprofilen
- Fokussierung auf Kompetenzbereiche, die in den aktuellen Veränderungen im Arbeitsleben auf dem Weg zur Arbeit 4.0 im Zentrum stehen.
- Es ist für sehbehinderte und blinde Menschen barrierefrei nutzbar.



P2P-Mentoring als unterstützender Erfolgsfaktor im Weiterbildungsprozess

Zielsetzung:

- Umgang mit der eigenen Behinderung optimieren
- Empowerment
- Resilienzstärkung
- Berufsfachliche Orientierung (z.B. behinderungsadäquate Hilfsmittelausstattung und -nutzung, Anforderungen an Verhalten und Qualifikation) angesichts beruflicher Veränderungen

Mentoren sind Experten in eigener Sache.

Mentorenpool ist aufgebaut: Durchschnittsalter 42 Jahre, unterschiedliche Ausprägungen der Sehbehinderung und verschiedene Berufe

- **80 Mentoren**, davon derzeit 48 im Einsatz
- Vorbereitet durch eine spezielle **Mentoren-Schulung**
- Weitere Nutzung des **Quick-Mentorings** für selbstständige Suche und Auswahl von Weiterbildungsangeboten in Erstellung
- Erstes **Mentoren-Erfahrungsaustauschtreffen** im Mai 2019
- **Begleitung und Unterstützung** der Mentoren-Gespanne (monatlich, telefonisch)

Für Rehafachberater bei IntA, DRV, BA, JC, BG, SBV, AG

Problem:

- Eine geringe Kontaktdichte zu blinden und sehbehinderten Klienten führt z.T. zu geringen
- Erfahrungen mit dem Personenkreis,
- Sachinformationen,
- Routine in der Beratung, Vermittlung, Unterstützung.

Lösung:

- EINE Anlaufstelle für
- selbst betroffene Ratsuchende,
- Sachbearbeiter der Sozialversicherungsträger und Integrationsämter,
- Arbeitgeber für alle Fragen der Beruflichen Bildung und der Beschäftigung sehbeeinträchtiger Menschen

Wähle 06421 94888-33 - Weiterbildung barrierefrei

Relativ kleine Zielgruppe
blind/sehbehinderter
Erwerbstätiger mit speziellen
Bedarfen erfordert spezialisierte
Ansprechpartner*innen und
Kontinuität für die

- Betroffenen
- Leistungsträger
- Weiterbildungsanbieter,
- Arbeitgeber

- Alle Angebote sind bis Ende 2019 kostenfrei.
- Die Nachhaltigkeit der Produkte ist über den DVBS e.V. gesichert.

Noch Fragen...?

Für alle Fragen rund um

- Weiterbildungsberatung
- Kompetenzcoaching
- Peer- Mentoring
- Barrierefreiheit

Projektleitung: Klaus Winger, winger@dvbs-online.de

Projektmanagement: Ursula Müller, Frauke Onken

Telefon: 06421 94888-33

Email: info@dvbs-online.de

Internet: <https://weiterbildung.dvbs-online.de>